



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Eine Auswahl aus seinen Dichtungen zum 100jährigen
Geburtstag**

Altenbernd, Ludwig

Detmold, 1919

Ein Bild

urn:nbn:de:hbz:466:1-12298

Du allein in meinem Raume,
Du nur wachst, wo Alles ruht,
Bis die Nacht im Liebestraume
Kühlt auch dir des Busens Glut.
Mit den Wolken, mit den Sternen
Zieht das ungestüme Herz,
Doch zurück aus dunklen Fernen
Ruff's die Liebe erdenwärts.



Ein Bild.

Still und lautlos sind die Gassen,
Und die Welt, von Nacht verdeckt,
Will ihr Lieben, will ihr Haszen,
Müh'n und Sorgen schlafen lassen,
Bis der Morgen neu sie weckt.

Von des Tages Bühne glitten
All' die Spieler stumm hinab;
Ausgekämpft, was heiß gestritten,
Ausgeweint, was schwer gelitten,
Und der Vorhang fällt herab.

Aber hinter seinen Falten
Wird's lebendig meinem Sinn;

Holde, liebliche Gestalten,
Die der Tag versteckt gehalten,
Schweben her und schweben hin.

Bilder, denen nachgerungen
All mein Hoffen, seh ich nahn;
Melodien, längst verklungen,
Lachende Erinnerungen,
Schweben her auf nächt'ger Bahn.

Doch ein Bild mit süßem Namen
Glänzt so farbenhell und licht;
Eins von allen, die da kamen,
Schließ' ich ein in goldnen Rahmen,
Laß' es wie die andern nicht.

Wenn in Duft und Nebel wieder
Jedes allgemach verflog,
Und der Schlummer leise nieder
Sinkt auf müde Augenlider,
Webt's um mich im Traume noch.



Waldesträume.

Wenn der Frühling kommt gezogen,
Wenn die Bäume wieder blühn,